

Kunst – Bild – Religion

Ein europäischer Sonderweg



Lorenzo Lotto, *Maria mit dem Kind und hll. Katharina und Thomas*, 1527/1533
© KHM-Museumsverband

Zahlreiche Bilder der europäischen Kunstgeschichte zeigen christliche Motive, sie erzählen von Opfern und Wundern, von ganz spezifischen Familienbindungen, von einem Gott in seinen drei Gestalten, von Heiligen und Unheiligen und einer eigenartigen messianischen Gewissheit. Und trotz der in europäischen Gesellschaften mittlerweile nur noch losen Verbundenheit mit christlichen Religionen sind uns diese Geschichten vertraut, weil sie Allgemeingut unseres „kulturellen Gedächtnisses“ geworden sind.

Auch die wichtigsten religionshistorischen Stationen sind uns bekannt,

sie tragen den Stempel des „christlichen Abendlandes“, das in seinen unterschiedlichen Ausformungen zur prägenden Kosmologie dieses Kontinents wurde. Eine genauere Analyse historischer Quellen zeigt jedoch die erstaunliche „Fremdheit“ dieser Transzendenzvorstellungen, die erst nach einem jahrhundertelangen Prozess von Translation und Inkulturation ihre uns bekannte Form angenommen haben.

Anhand ausgewählter Bildwerke wird die Religionswissenschaftlerin Angelika Rohrbacher in einer spannenden Reise durch die Glaubenswelten Europas der Frage nachgehen,



Jan Bruegel d. Ä., *Die Anbetung der Könige*, 1598
© The National Gallery, London

VEREINSBÜRO

1010 Wien, Löwelstraße 6/2

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

VORTRAG IM PALAIS

**Dienstag, 14. Oktober 2025,
18.00 Uhr**

DDr. Angelika Rohrbacher

wie der Transfer religiöser Ideen funktioniert, warum religiöse Texte eine so verblüffende Überlebensfähigkeit an den Tag legen und wieso Wundergeschichten ein zentraler Bestandteil religiöser Erzählungen sind. Die Konfrontation mit christlichen Elementen in der Malerei kann dabei als Brücke dienen, die außereuropäischen Wurzeln der Christentümer besser zu verstehen und Religion selbst als eine der vielen künstlerischen Ausdrucksformen des Menschen zu begreifen.



Tizian, *Christus mit der Weltkugel*, um 1530
© KHM-Museumsverband